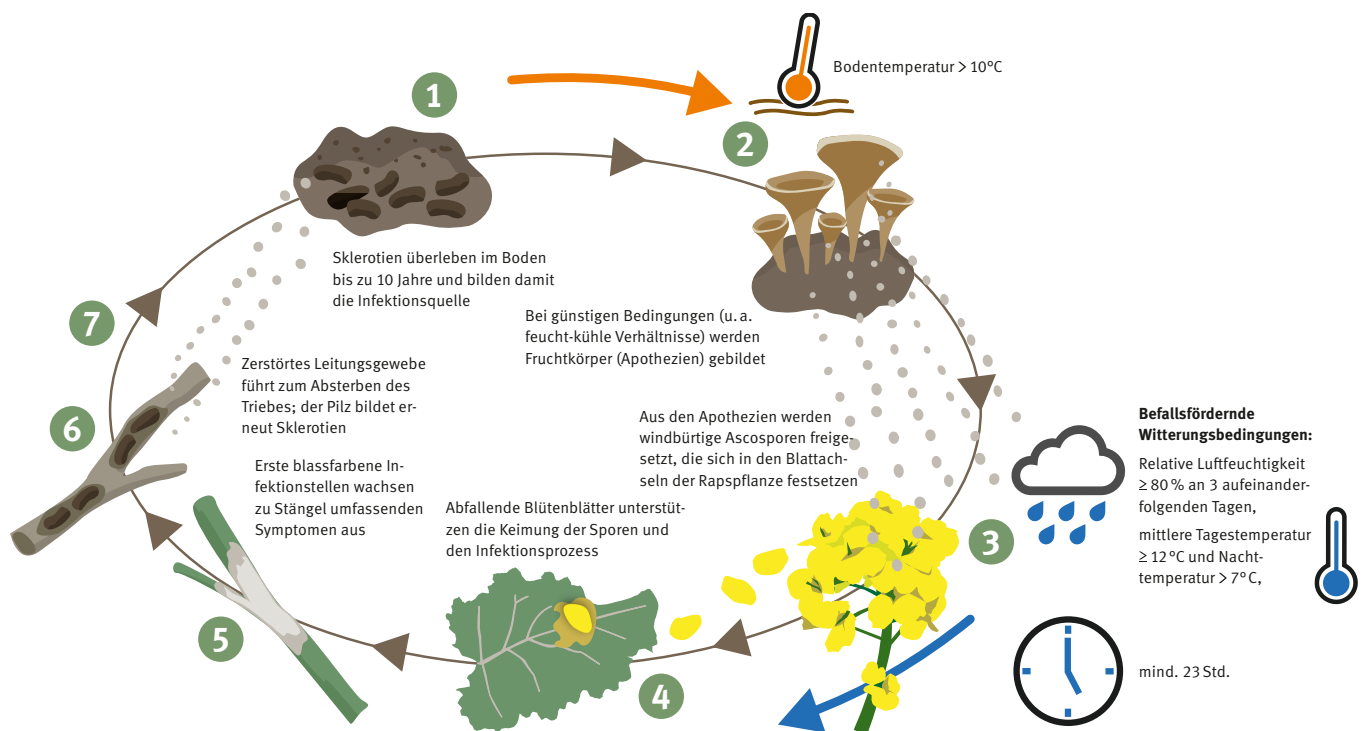


SKLEROTINIA-BEFALL IM RAPSANBAU

Bedeutung von Sklerotinia

Weißstängeligkeit wird durch den Pilz *Sclerotinia sclerotiorum* verursacht. Die Dauerkörper des Pilzes (Sklerotien) können bis zu 10 Jahre im Boden überdauern. Enge Fruchtfolgen begünstigen die Entstehung von Weißstängeligkeit und eine Anhäufung von Sklerotien als Infektionspotential im Boden. Jahres- und umweltbedingt können starke Infektionsergebnisse ausgelöst werden, die wirtschaftlich relevante Ertragsausfälle nach sich ziehen.

LEBENSZYKLUS VON *SCLEROTINIA SCLEROTIUM*



6 Vermorschter Stängel mit Sklerotien von *Sclerotinia sclerotiorum*



5 Sklerotiniabefall am Stängel



Nachhaltiger Winterrapsanbau

Ein effektives und wirtschaftlich sinnvolles Sklerotinia-Management bedeutet, Entscheidungen vor der Symptomentwicklung zu treffen.

Da das Vorkommen von Sklerotinia von Feld zu Feld und Jahr zu Jahr variieren kann, ist eine routinemäßige Fungizidapplikation nicht generell wirtschaftlich. Das Abschätzen des Infektionsrisikos für jedes Feld hilft, Fungizide nur dann einzusetzen, wenn deren Einsatz wirtschaftlich gerechtfertigt ist.

Mit der neuen Generation der PROTECTOR®-Sklerotinia-Winterrapshybriden steht dem Landwirt nun die Möglichkeit zur Verfügung, die chemische und biologische Bekämpfung der Weißstängeligkeit neu zu überdenken und anzupassen.

INTEGRIERTE MASSNAHMEN ZUR BEKÄMPFUNG VON SKLEROTINIA:

1. Fruchtfolge
2. PROTECTOR®-Sklerotinia-Winterrapshybride von Pioneer
3. Fungizidbehandlung

REDUZIEREN SIE IHR RISIKO

- Sorgen Sie dafür, dass anfällige Unkräuter und Durchwuchsrapen in der Fruchtfolge konsequent bekämpft werden.
- Halten Sie eine entsprechend lange Fruchtfolge ein.
- Bauen Sie eine Pioneer-Winterrapshybride mit Sklerotinitoleranz an.
- Beurteilen Sie während der Blüte aufgrund der Witterungsbedingungen, ob ein Fungizideinsatz notwendig ist.
- Passen Sie Ihre chemische und biologische Bekämpfungsstrategie gegen Sklerotinia neu an.

PT303 NEUZULASSUNG

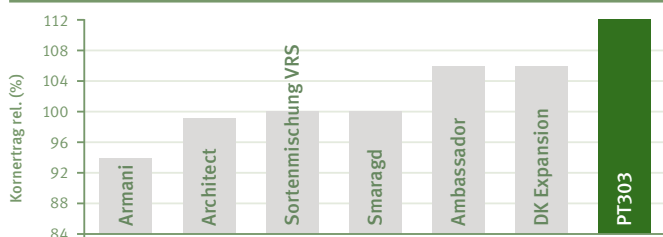
Erste Winterrapshybride mit 4-fach Schutz

- **Multigene Sklerotinia-Toleranz**
- TuYV-Resistenz
- Rlm7-Phomaresistenz
- Cylindrosporium-Toleranz

- Sehr hoher Kornertag
- Hoher bis sehr hoher Ölgehalt
- Sehr gute Standfestigkeit
- Langer, großrahmiger Wuchstyp
- Kräftige Herbstentwicklung
- Hohe Umweltstabilität durch enorme Vitalität

Die Hybride PT303 ist die erste Sklerotinia-tolerante Winterrapshybride mit einzigartiger hoher Gesundheit und außerordentlichem Korn- und Ölertrag. In allen Umweltbedingungen erzielte die Sorte hohe Leistungen. Die Kombination von Resistenzen bewirkt eine enorme Vitalität, die sich unter verschiedensten Stressbedingungen positiv auf die Leistung auswirkt. Die Standfestigkeit ist herausragend, obwohl die Sorte einen langen Wuchstyp aufweist. PT303 besticht durch eine zügige und kräftige Entwicklung im Herbst und Frühjahr. Die Hybride eignet sich für normale bis späte Aussaattermine. Die Sorte reift mittel ab. Die zügige Strohabreife ermöglicht einen leichten Drusch.

PT303: HOHER ERTRAG IM LANDESSORTENVERSUCH DÄNEMARK 2020



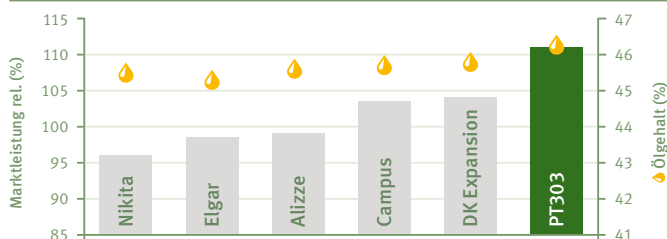
Quelle: Sortinfo.dk; Auszug aus dem Landessortenversuch DK 2020, dargestellt: Marktrelevante Hybriden. VRS: Sortenmischung Verrechnungssorten. Korntrag 100 rel. = 57,53 dt/ha

PT303 erzielte Höchstleistung im europäischen Prüfnetz:

Hybride	Korntrag rel. (%)	Ölertrag (%)	Anzahl Orte
PT303	108	111	95
VRS 1	101	102	88
VRS 2	101	100	78
VRS 3	99	99	78

Quelle: Pioneer-Züchterversuche 2018 – 2020; verrechnet mit der BLUP-Methode VRS = Marktrelevante Verrechnungssorten; 100 rel. = KE 39,6 dt/ha / OE 20,3 dt/ha

PT303: NR. 1 IN DER OFFIZIELLEN SORTENPRÜFUNG IN GROSSBRITANNIEN (2019–2020)



Quelle: AHDB Großbritannien; 2019 – 2020; Bezugsbasis: Nikita, Elgar, Alizze, Campus, DK Expansion; Korntrag 100 rel. = 52,0 dt/ha; n = 14 <https://ahdb.org.uk/rl>

SORTENEINSTUFUNG

● ● ● ● ● = sehr gut/sehr hoch; ● = gering

LEISTUNGSPROFIL

Kornertag	● ● ● ● ●
Ölertrag	● ● ● ● ●
Ölgehalt	● ● ● ● ●

AGRONOMISCHES PROFIL

Mulchsaateignung	● ● ● ● ●
Entwicklung vor Winter	● ● ● ● ●
Winterhärte	● ● ● ● ●
Entwicklung nach Winter	● ● ● ● ●
Pflanzenlänge	mittel – lang
Standfestigkeit	● ● ● ● ●
Strohabreife	früh
Reife	mittel
Krankheitstoleranz	● ● ● ● ●
Mähdruscheignung	● ● ● ● ●

STANDORTEIGNUNG

Leichte Böden	● ● ● ● ●
Gute Böden	● ● ● ● ●
Schwere Böden	● ● ● ● ●

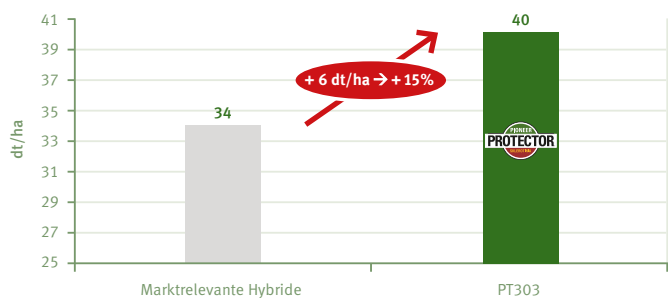
BESTANDESFÜHRUNG

Wachstumsreglerbedarf Herbst	● ● ● ● ●
Fungizidbedarf Herbst	● ● ● ● ●
Wachstumsreglerbedarf Frühjahr	● ● ● ● ●
Fungizidbedarf Frühjahr	● ● ● ● ●
Blütenbehandlung	nach Warndienst

PT303 ist die erste Sklerotinia-tolerante Hybride einer neuen Generation von Hochleistungshybriden, die:

- bis zu 15 % Mehrertrag im Vergleich zu einer markt-relevanten Vergleichssorte in Versuchen ohne Blüten-behandlung unter Sklerotinabefall erzielt
- eine enorme Vitalität unter diversen Umweltein-flüssen aufweist
- durch die Sklerotinia-Toleranz und durch weitere Resistenzen einen Schutz gegen vielfältige Krank-heitserreger erreicht
- eine höhere Flexibilität und Anpassung einer Fungizid-behandlung erlaubt
- für eine bessere Feldhygiene innerhalb der Frucht-folge sorgt
- durch ihre Genetik das Risiko von Sklerotinia-Infektionen erheblich reduziert und während der gesamten Vege-tation Schutz gegen die Krankheit bietet

ERTRAGSVORTEIL VON PROTECTOR®-SKLEROTINIA



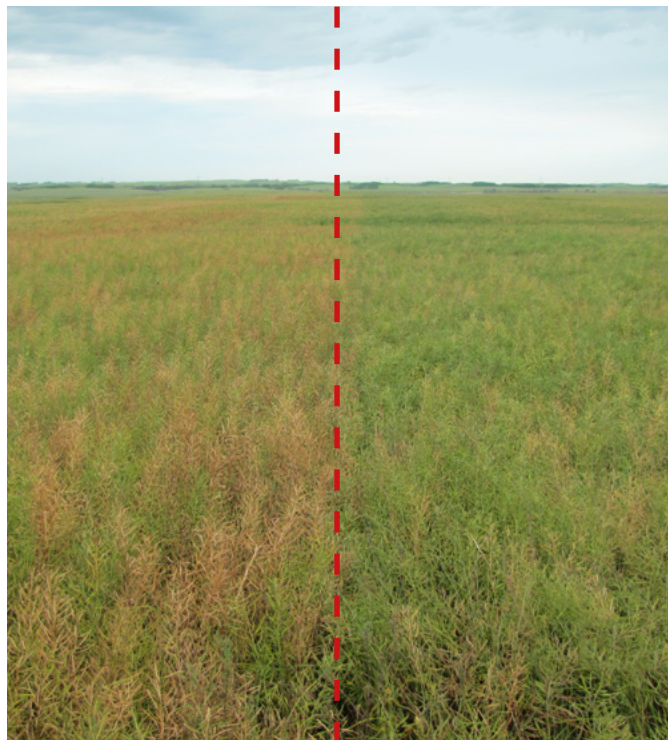
Quelle: Pioneer-Versuche, 6 Orte mit starkem Befall von Sklerotinia

- Die PROTECTOR®-Sklerotinia-Hybride PT303 leistete 15 % Mehrertrag unter hohem Sklerotinia-Befallsdruck ohne Einsatz von einem Blütenfungizid im Vergleich zur marktrelevanten, nicht toleranten Sorte.



Anfällige Vergleichssorte

PROTECTOR®-Sklerotinia-Hybride



Anfällige Vergleichssorte

PROTECTOR®-Sklerotinia-Hybride

SO PROFITIEREN SIE MIT DEM EINSATZ VON PT303

- Pioneer PROTECTOR®-Sklerotinia-Hybriden reduzieren durch eine einzigartige genetische Kombination die Krankheitsentwicklung.
- Pioneer führt mit PROTECTOR®-Sklerotinia PT303 eine neue Generation von Hochleistungswinterarrasphybriden ein, die aufgrund ihrer multigenen Sklerotinia-Toleranz ein wichtiger Baustein zum integrierten Pflanzenschutz ist und damit zu einer nachhaltigen und erfolgreichen Winterarrasproduktion beiträgt.